

**Betreff:** Newsletter der Windjammerfreunde München

**Von:** Eckhardt Jahn <ejahn@ejahn.de>

**Datum:** 22.04.2026, 15:28

**An:** Verborgene\_Empfaenger: ;

Liebe Windjammerfreunde,

nun ist es fix. Der Termin für das nächste Windjammer-Jahrestreffen steht. Es findet am 13. Juni 2026 statt. Wie üblich in den Räumen der Marinekameradschaft München (Lilienstr. 20, Nähe Deutsches Museum). Beginn ist um 18 Uhr. Und - das gilt nicht nur für die auswärtigen Gäste - natürlich wollen wir uns bereits um 14 Uhr am Fischbrunnen (Marienplatz) treffen um den Tag und Abend entsprechend einzuläuten. Bitte unbedingt um eine Anmeldung bei mir. Die Plätze in der MK sind begrenzt.

Wie Norbert Thomé bei Facebook berichtet, will die Reederei Ocean Expeditions, die u.a. den Dreimastschoner "Rembrandt van Rijn" betreibt, ihre Flotte mit 2 neuen Eco-Sail-Expeditionsschiffen erweitern. Die Indienststellung ist für 2029/30 geplant. Die Schiffe mit einem hybriden Segelantrieb sollen für jeweils 146 Passagiere ausgelegt sein. Die Arktis und die Antarktis sind die klassischen Seegebiete der Reederei.

<https://oceanwide-expeditions.com/de/>

Anfang Juni 26 geht's wieder los für Arved Fuchs, der mit seinem alten Haikutter "Dagmar Aaen" aufbricht in Richtung Grönland und Kanada. Auch bei dieser Expedition ("Ocean Change 2026/27") sind erneut einige Wissenschaftler an Bord, die die Veränderungen in dem Seegebiet mit Hilfe moderner Meerestechnik dokumentieren werden.

Die einen fahren los, die anderen kommen wieder zurück. Jonas Gahr Støre, der norwegische Premierminister, hat die "Statsraad Lehmkuhl" zurück in Bergen willkommen geheißen. Das historische Segelschiff hat eine 12-monatige Expedition hinter sich, die es in 26 Häfen auf 3 Kontinenten geführt hat. Bei der One-Ocean-Expedition wurden verschiedenste wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen (Meeresökologie, Umweltverschmutzung, Klimawandel ...). An Bord waren Wissenschaftler, Studenten, Marinekadetten etc.

Bremerhaven hat seinen beliebten Selfie-Point auf dem Lloydplatz am Neuen Hafen deutlich aufgemotzt (u.a. mit einem Hinweis auf die nächste SAIL).

<https://www.bremerhavennews24.de/2026/04/%F0%9F%94%A5-neu-groesser-maritimer-bremerhavens-selfie-point-wird-zum-mega-treffpunkt-und-kuendigt-schon-jetzt-die-sail-2030-an-%E2%9A%93.html>

Danke Peter für den Hinweis.

Apropos Bremerhaven. Nachdem die nächste SAIL-Veranstaltung in Bremerhaven erst 2030 stattfindet, kann man zur Überbrückung gerne auch die maritimen Tage in Bremerhaven besuchen, die vom 12.-16.8.26 abgehalten werden. Dazu werden wieder zahlreiche Großsegler erwartet.

Die ehemalige "Padua", die nach dem 2. Weltkrieg als Reparation an die Sowjetunion fiel und nach dem Entdecker Adam Johann von Krusenstern umbenannt wurde in "Kruzenstern", kann in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch. Die Viermastbark ist der letzte noch fahrende Flying-P-Liner. Diese Schiffe der Laeisz-Reederei waren für ihre Geschwindigkeit und ihre Sicherheit berühmt. Nur noch 3 weitere P-Liner sind erhalten geblieben und warten alle als Museumsschiffe auf Besucher: Die "Pommern" in Mariehamn, die "Passat" in Travemünde und nicht zuletzt die "Peking" in Hamburg.

Immer eine Handbreit Rum im Glas

Ecki

-----

Windjammerfreunde München  
z.Hd. Eckhardt Jahn  
Willinger Str. 15  
D-83043 Bad Aibling

Web:<http://www.windjammerfreunde.de>  
E-Mail:[ecki@windjammerfreunde.de](mailto:ecki@windjammerfreunde.de)

Tel: +49 (0)8061-34 513 34  
Mobil: +49 (0)174-23 50 733

Falls kein Interesse mehr an dem Newsletter besteht -  
eine kurze Antwortmail "Abbestellen WJF-Newsletter" genügt!

Navita de ventis, de tauris narrat arator, enumerat miles vulnera, pastor oves.  
„Der Seemann erzählt von Winden, von Stieren der Pflüger,  
seine Wunden zählt der Soldat auf, der Hirte die Schafe.“  
(Zitat aus den Elegien des Dichters Properz)